

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Dritter Abschnitt.

Von dem Namen des Landes in den älteren Zeiten, --- sein heutiger.

In dem bekannten Freyheitsbrief, welchen Kaiser Friedrich I. im Jahr 1156 dem Oestreichischen Herzog Jasomirgott (Man sehe den ersten Band meiner Vorlesungen über die Oestreichische Staatsverfassung Seite 179) ertheilet hat, kommt das Land ob der Ens, als ein Theil des ehmaligen Norici ripensis, unter dem Namen: Bayrische Mark vor. Bey der Vereinigung dieser Mark mit der Oestreichischen; erhielt das Land den Namen: Herzogthum ob der Ens. Der letztere Name kommt von dem Fluß gleiches Namens. Jetzt ist das Land unter dem Namen: Land ob der Ens (Austria supra Anasum) bekannt, und macht den westlichen Theil des Erzherzogthums Oestreich.

\* Nicht selten wird das Land ob der Ens im gemeinen Leben das Ländl, und die Einwohner in demselben Ländler (Ländleros) genannt. Reichart von Strein ist der Meynung, daß dieser Name sich von dem kleinen Umkreis dieses Landes in den ältern Zeiten ableite; oder aber von dem sogenannten Ländl, welches im Traunviertel zwischen der Ens, und dem Flüschen Krems gelegen, und mit dem Lande vereint worden ist, komme. Mir scheint

A

die